

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH, Nordparkstr. 30, 03044 Cottbus

Oberförsterei Cottbus
Leiterin der Oberförsterei
Frau Barbara Schubert
August-Bebel-Str. 27
03185 Peitz

Datum: 22.04.2016

Az.: 1095

Anzeige zum Beginn der Realisierung der Erstaufforstung gem. § 9 Abs. 1 LWaldG
Gemarkung: Groß Gaglow Flur: 1 Flurstück: 781 Fläche: 0,3942 ha (tlw.)
- EA-Genehmigung vom 07.04.2016 / (Gesch.Z.: LFB29.04.-7020-6/02/16)
im Rahmen des Bebauungsplans Wohngebiet „Waldblick“ im Gebiet der Stadt Cottbus
(Gesch.Z.: LFB – 29.04.-7020-5/01/16)

Sehr geehrte Frau Schubert,

aus gegebenen Anlass zeigen wir Ihnen hiermit an, dass die Arbeiten zur Realisierung der Maßnahme zur Erstaufforstung für oben benannte Flächenkulisse begonnen haben und zugleich im Rahmen und in Beachtung naturschutzfachlicher Aspekte als CEF-Maßnahmen für Bluthänfling / Feld- und Haussperling / Neuntöter und Zauneidechsen in Form eines gestuften dornigen Waldrandes mit Totholzstapel und Lesehaufen aus Naturstein dienen.

Die Absteckungen der Grenzen des Pflanzfeldes sind am Mittwoch, den 20.04.2016, sind durch das VB Strese & Rehs aus Cottbus beendet worden.

Die Ablage der Totholzstapel und Lesehaufen aus Naturstein wurden am Donnerstag, den 21.04.2016, bereits veranlasst und befinden sich nunmehr auf den ausgewiesenen Punkten.

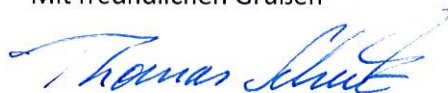
Die Kulturvorbereitungsarbeiten und Errichtung des Wildschutzzaunes werden planmäßig nächste Woche beginnen und bis Mittwoch, den 27.04.2016, abgeschlossen sein.

Die Auslieferung und Pflanzung des Pflanzgutes durch die Forstbaumschule Fürst Pückler erfolgt zugleich innerhalb der nächsten Woche und werden planmäßig bis zum Freitag, den 29.04.2016, abgeschlossen sein.

Wir verweisen auf die beigelegten Übersichten zur Pflanzplanung und den entsprechenden Lieferschein seitens der Forstbaumschule Fürst Pückler vom 21.04.2016, welcher somit die gesicherte Verfügbarkeiten und erforderlichen Qualitäten mit ausgewiesenen Zertifizierungen des Forstvermehrungsgutes erkennen lassen.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schulz
BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH

Anlagen

BFU - Brandenburgische Flächen
und Umwelt GmbH
Sitz:
Nordparkstraße 30
D-03044 Cottbus

T. +49 (355) 48 55 225
F. +49 (355) 48 55 224
info@bfu-cottbus.de
www.bfu-cottbus.de

Geschäftsführer:
M.BC.
Thomas Schulz

Handelsregister:
HRB 8443 CB
Amtsgericht Cottbus

Bankverbindung:

Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE48 1805 0000 3000 0565 98
BIC:
WELADED1CBN



LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Oberförsterei Cottbus | August-Bebel-Str.27 | 03185 Peitz

BFU –Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH
Nordparkstraße 30
03044 Cottbus



Peitz, 07.04.2016

**Landesbetrieb
Forst Brandenburg**
– untere Forstbehörde –

Oberförsterei Cottbus
August-Bebel-Str.27
03185 Peitz

Bearb.: Herr Feike
Gesch.Z.: LFB29.04-7020-6/02/16
Telefon: 0172 31 43 522
Fax: 035601 371 33
eckhard.feike@lfb.brandenburg.de
obf.cottbus@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de
www.wald-online.de

Forstrechtliche Genehmigung zur Erstaufforstung gemäß § 9 LWaldG

Gemarkung: Groß Gaglow

Flur: 1

Flurstück: 781

Ihr Antrag vom: 09.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag ergeht folgender

Bescheid

1. Nach § 9 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg LWaldG¹ wird die Genehmigung zur Erstaufforstung für nachfolgend genannte Flächen mit einer Gesamtgröße von 0,3942 ha erteilt:

GEMARKUNG	FLUR	FLURSTÜCK	GESAMTGRÖÖE FLURSTÜCK [HA]	AUFFORSTUNGSFLÄCHE [HA]
Groß Gaglow	1	781	2,6284	0,3942
Summe				0,3942

Die betroffenen Flurstücke sind auf beiliegender Katasterkarte, die Bestandteil des Bescheides ist, grün markiert. Die Kartenvorlage des Antragstellers wird hiermit bestätigt.

Dienstgebäude

August-Bebel-Str. 27

Telefon

03185 Peitz

Fax

(035601) 371 34

(035601) 371 33

2. Die Erstaufforstung ist bis zum **31.12.2019** auszuführen.
3. Dieser Genehmigungsbescheid ist gebührenpflichtig. Hierzu ergeht ein gesonderter Verwaltungsgebührenbescheid.

Begründung

Die Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) bedarf der Genehmigung der unteren Forstbehörde, § 9 Abs. 1 LWaldG. Gemäß § 9 Abs. 3 LWaldG darf die Genehmigung nur versagt werden, wenn Ziele und Erfordernisse der Raumordnung der Aufforstung entgegenstehen oder wenn die bestimmungsgemäße Nutzung der benachbarten Grundstücke nicht mehr gewährleistet werden. Liegen keine der vorgenannten Versagungsgründe vor, hat der Antragsteller (Besitzer) einen Anspruch auf Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung. Unter diesen Voraussetzungen war die Erstaufforstungsgenehmigung zu erteilen.

Die Befristung stellt sicher, dass der Antragsteller einerseits einen angemessenen Zeitraum zur Umsetzung des Bescheides zur Verfügung hat und andererseits die Änderung der Sach- und Rechtslage nach Ablauf der Frist ggf. erneut Berücksichtigung findet.

Die untere Naturschutzbehörde ist gem. § 5 LWaldG im Verfahren beteiligt worden und hat auf Grundlage § 14 BNatSchG entschieden, dass der Eingriffstatbestand nicht vorliegt. Somit sind naturschutzfachliche Forderungen im Bescheid als Nebenbestimmungen nicht aufzunehmen gewesen.

Hinweise

Für die Aufforstung **sollten** standortheimische und standortgerechte Waldbaum- und Straucharten verwendet werden. Wenn standörtlich möglich, sollte Laubholz angepflanzt werden.

Die Anlage, Pflege und Bewirtschaftung der Aufforstungsfläche soll nachhaltig, pfleglich und sachgemäß nach anerkannten forstlichen Grundsätzen gem. § 4 LWaldG (ordnungsgemäße Forstwirtschaft) erfolgen.

Der Beginn und der Vollzug der Erstaufforstung soll dem Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Cottbus unverzüglich angezeigt werden.

Für die Planung und Durchführung forstlicher Arbeiten steht Ihnen der Leiter des Reviers Revier Cottbus, Herr Feike, Tel.: 0172 31 43 522, gerne beratend zur Verfügung.

Der Vollzug der Erstaufforstung führt nach hiesiger Kenntnis zum Erlöschen von Zuwendungsvoraussetzungen für Agrarförderungen. Diese Genehmigung entbindet nicht von Verpflichtungen, die aus anderer Rechtsgrundlage erwachsen, so z.B. die Mitteilungspflicht an die Behörde, die Agrarförderungen für diese Fläche gewährt. Sofern nicht der Eigentümer, sondern ein Pächter Zuwendungsempfänger ist, bedarf es mindestens der Mitteilung an diesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Behörde kann aus technischen und organisatorischen Gründen zurzeit noch keine elektronischen Signaturen auf Echtheit und Gültigkeit überprüfen. Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Abt. 3, Fachbereich Forstrecht
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


B. Schubert
Leiterin der Oberförsterei

Anlagen

- Katasterkarte mit Lage der Erstaufforstungsfläche
- Verwaltungsgebührenbescheid

Rechtsgrundlagen

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (**LWaldG**) vom 20. April 2004 (GVBl. I/04, [Nr.06], S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 33])
2. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (**Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG**) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 7 vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95)
3. Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (**BbgNatSchAG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 3])

2. SE

3. Rev. 04

4. z. Vg.

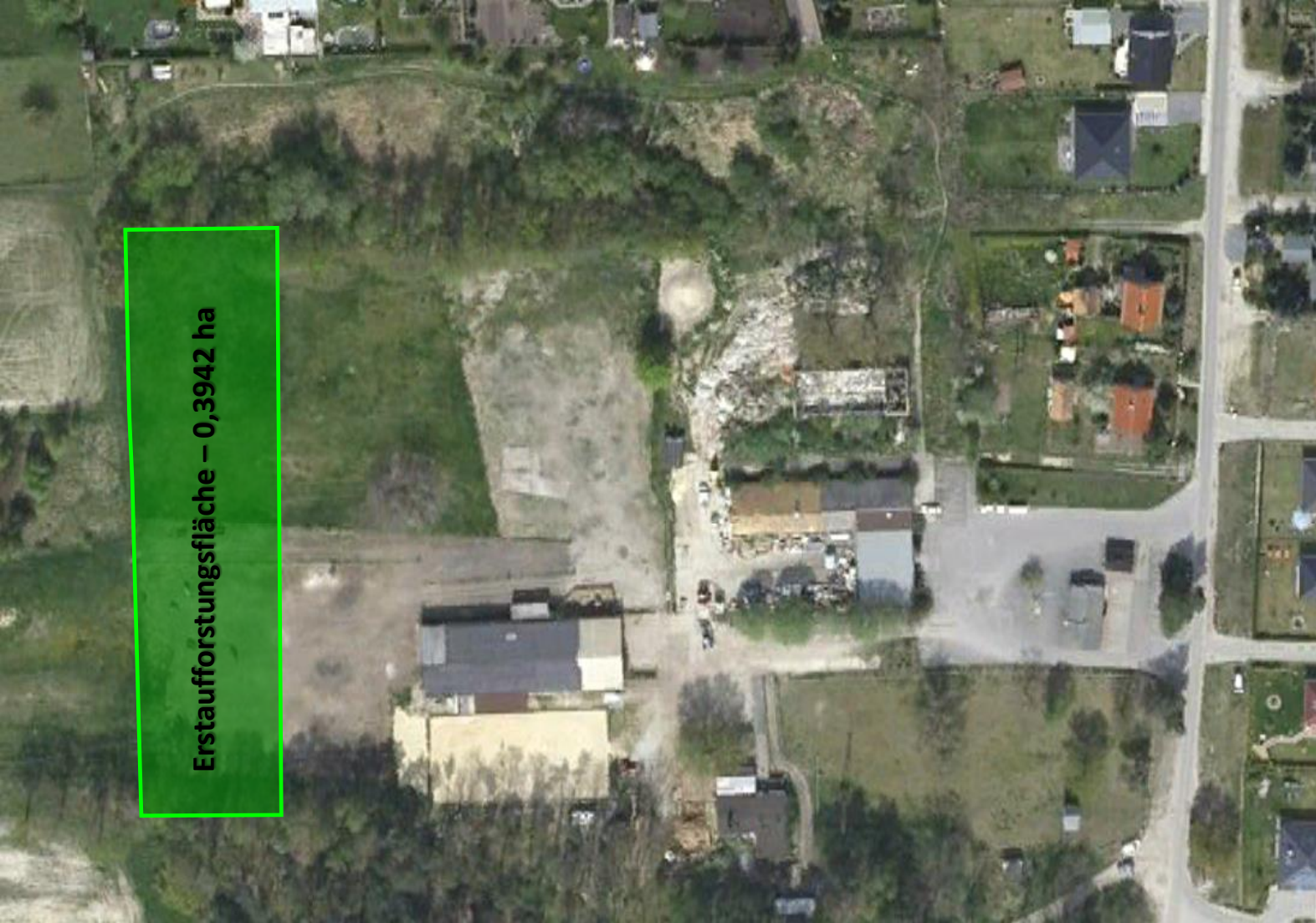
B-Plan Waldblick / Erstauffforstungsfläche und CEF - Maßnahmen Lage

EA - 1095

Gemarkung: Groß Gaglow
Flur: 1
Flurstück: 782

Fläche zur Aufforstung:
0,3942 ha

in Beachtung naturschutz-
fachlicher Aspekte und
zugleich CEF-Maßnahmen
für Bluthänfling / Feld- und
Hausperling / Neuntöter
und Zauneidechsen
in Form eines gestuften
dornigen Waldrandes mit
Totholzstapel und
Lesehaufen aus Naturstein



Erstauffforstungsfläche – 0,3942 ha

B-Plan Waldblick / Erstaufforstungsfläche und CEF - Maßnahmen

Pflanzplanung

Hundsrose				
Kreuzdorn Schlehe	Kreuzdorn Schlehe	Kreuzdorn Schlehe	Kreuzdorn Schlehe	Kreuzdorn Schlehe
Eingr. Weißdorn	Kreuzdorn Schlehe	Kreuzdorn Schlehe	Pfaffen- hütchen	Roter Hartriegel
Wildbirne / Eberesche / Wildapfel	Wildbirne / Eberesche / Wildapfel	Wildbirne / Eberesche / Wildapfel	Wildbirne / Eberesche / Wildapfel	Wildbirne / Eberesche / Wildapfel
Schlehe /	Faulbaum /	Roter Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Eingr. Weißdorn

EA - 1095

Gemarkung: Groß Gaglow
Flur: 1
Flurstück: 782

Fläche zur Aufforstung:
0,3942 ha

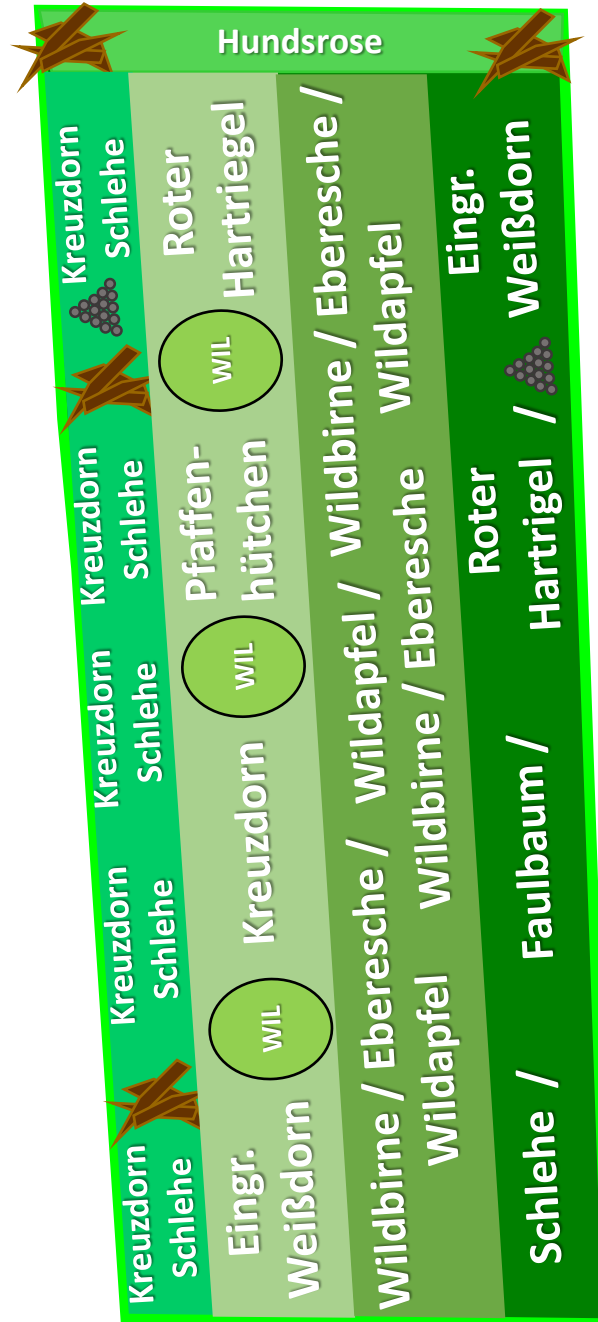
in Beachtung naturschutz-
fachlicher Aspekte und
zugleich CEF-Maßnahmen
für Bluthänfling / Feld- und
Haussperling / Neuntöter
und Zauneidechsen
in Form eines gestuften
dornigen Waldrandes mit
Totholzstapel und
Lesehaufen aus Naturstein

Totholzstapel
mind. 4 x

Lesehaufen
mind. 2 x

5 Stück Winterlinde
225 Stück Kreuzdorn
225 Stück Schlehe
100 Stück Eingr. Weißdorn
75 Stück Pfaffenhütchen
150 Stück Roter Hartriegel
100 Stück Wildapfel
100 Stück Wildbirne
100 Stück Eberesche
75 Stück Faulbaum
100 Stück Hundsrose

B-Plan Waldblick / Erstaufforstungsfläche und CEF - Maßnahmen Pflanzplanung



EA - 1095

Gemarkung: Groß Gaglow
Flur: 1
Flurstück: 782

Fläche zur Aufforstung:
0,3942 ha

Teilfläche 1:
150 Stück Kreuzdorn
150 Stück Schlehe

Teilfläche 2:
5 Stück Winterlinde
50 Stück Eingr. Weißdorn
75 Stück Kreuzdorn
75 Stück Pfaffenhütchen
150 Stück Roter Hartriegel

Teilfläche 3:
100 Stück Wildapfel
100 Stück Wildbirne
100 Stück Eberesche

Teilfläche 4:
75 Stück Schlehe
75 Stück Faulbaum
75 Stück Roter Hartriegel
50 Stück Eingr. Weißdorn

Teilfläche 5:
100 Stück Hundsrose

Forstbaumschulen **Fürst Pückler**
 Zeischa GmbH Dorfstraße 15b 04924 Bad Liebenwerda|Zeischa
Telefon 03 53 41 | 15 2-0 **Telefax** 03 53 41 | 15 2-11
 www.forstbaumschule.eu pueckler@forstbaumschule.eu

forstbaumschulen **FÜRST PÜCKLER** Dorfstraße 15b 04924 Zeischa

Forstbaumschulen
 "Fürst Pückler" Zeischa GmbH
 Forstliche Dienstleistungen
 Dorfstraße 15 b
 04924 Zeischa

F Ü R S T
 forstbaumschulen
P Ü C K L E R

Lieferschein 45686 / 1

Ihr Auftrag vom : 07.04.2016
 Aktenzeichen: BFU Cottbus - Waldblick-Neuntöter
 Lieferbedingung: ab Baumschule
 Lieferdatum: 27.04.2016

Datum: 21.04.2016
 Kundennummer: 13 / 11751
 Telefon: 03534 1-15222
 Telefax: 03534 115211
 Seite: 1

Bestellvermerk: 2016-03-24-002

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	
1	5		Tilia cordata Winterlinde 2 j.v.S 1/1 823 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland D-12663 10001 11 autochthon, ausgewählt, EB multif.FoWi 123 82303 001 2	80 - 120
2	225		Rhamnus catharticus gebietsheimisch Kreuzdorn 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2136 2012 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
§ 3	225		Prunus spinosa CAC Schlehe, Schwarzdorn 2 j.v.S 1/1 - ostdeutsches Tiefland	30 - 50
§ 4	100		Crataegus monogyna gebietsheimisch Eingriffeliger Weißdorn 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1636 2012 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
5	75		Euonymus europaeus gebietsheimisch Pfaffenhütchen 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1726 2012 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50

Wir liefern und leisten ausschließlich auf der Grundlage unserer umseitigen Verkaufsbedingungen.

Geschäftsführer Dr. Walter Müller | Carsten Lehmann Amtsgericht Cottbus HRB 1158
 FoVG-Betriebsnummer 12116543 Ust-Idnr. DE178428585 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 BLZ 850 503 00 Konto 221 022 643 IBAN DE33 8505 0300 0221 0226 43 BIC OSDD DE81 XXX

Lieferschein: 45686 / 1 Kundennummer: 13/ 11751
 Datum: Do 21.04.2016
 Seite: 2

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	
6	150		Cornus sanguinea gebietsheimisch Roter Hartriegel 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1572 2013 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
§ 7	100		Malus sylvestris gebietsheimisch Gemeiner Apfel 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1938 2011 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
§ 8	100		Pyrus pyrausta gebietsheimisch Gemeine Birne 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2122 2013 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
§ 9	100		Sorbus aucuparia gebietsheimisch Gewöhnliche Eberesche 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2247 2013 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
10	75		Rhamnus frangula gebietsheimisch Faulbaum 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2137 2012 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50
11	100		Rosa canina gebietsheimisch Hundsrose 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2165 2012 pro agro, zertifiziert, -	30 - 50

Wir liefern und leisten ausschließlich auf der Grundlage unserer umseitigen Verkaufsbedingungen.

Geschäftsführer Dr. Walter Müller | Carsten Lehmann Amtsgericht Cottbus HRB 1158
 FoVG-Betriebsnummer 12116543 Ust-Idnr. DE178428585 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 BLZ 850 503 00 Konto 221 022 643 IBAN DE33 8505 0300 0221 0226 43 BIC OSDD DE81 XXX

Forstbaumschulen Fürst Pückler
Zeischa GmbH Dorfstraße 15b 04924 Bad Liebenwerda|Zeischa
Telefon 03 53 41 | 15 2-0 Telefax 03 53 41 | 15 2-11
www.forstbaumschule.eu pueckler@forstbaumschule.eu

forstbaumschulen FÜRST PÜCKLER Dorfstraße 15b 04924 Zeischa

FÜRST
forstbaumschulen
PÜCKLER

Lieferschein: 45686 / 1

Kundennummer: 13/ 11751

Datum: Do 21.04.2016

Seite: 2

§ EG-Pflanzenpass-Nr: DE-BB-22889 13 / 45686 / 1 EG-Qualität

CC-Borde:

CC-Wagen:

Europaletten mit Aufsatz:

Frachtbetrag:

Europaletten:

SH-Kisten:

Für die Richtigkeit:

Sonstiges:

Ware ordnungsgemäß erhalten: _____

Datum / Unterschrift

Wir liefern und leisten ausschließlich auf der Grundlage unserer umseitigen Verkaufsbedingungen.

Geschäftsführer Dr. Walter Müller | Carsten Lehmann Amtsgericht Cottbus HRB 1158
FoVG-Betriebsnummer 12116543 Ust-Idnr. DE178428585 Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00 Konto 221 022 643 IBAN DE33 8505 0300 0221 0226 43 BIC OSDD DE81 XXX



